Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 2 (1989)

Rubrik: Bericht aus der HHVW

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BERICHT AUS DER HHVW

Die Vereinstätigkeit 1987/1988

Gerhard R. Hochuli, Buchs, Präsident der HHVW

Dass im geschichtlichen Prozess nichts beständig ist als die Veränderung, gehört zu den grundlegenden Erfahrungen aller, die sich beobachtend in der Geschichte umtun. Unsere Generation ist jedoch die erste, die mit dieser Wahrheit umfassend, auch ohne Blick auf die Geschichte, in einer knappen Lebensspanne vertraut geworden ist. In diesem Vertrautwerden mit dem allgegenwärtigen und raschen Wandel, dem Wesenszug der «Jetzt-Zeit», liegen Bedrohung und Chance zugleich. Im Wandel fallen oft die sichtbaren und prägenden Stützen unserer individuellen Biographie – markante Häuser, baumbestandene Plätze, mauerbewehrte Gässchen. Der Wechsel vom Vertrautsein mit dem Beständigen zum Vertrautwerden mit dem Wandel birgt demnach die Gefahr der Entwurzelung. Und doch – dieser gegenwärtigen, gerafften Veranschaulichung des Wandels entspringt andererseits unser erweitertes Verständnis für den zeitlich gedehnteren historischen Wandel, für Problembewältigung und Anpassungsfähigkeit der Vorfahren.

In diese Zweiwertigkeit des Wandels beabsichtigt unsere Vereinigung ihre Tätigkeit einzubetten. Das dafür entwickelte Konzept weist dem bewahrenden Tun die Basistätigkeiten Sichern und Forschen zu; die Bereiche Aktualisieren und Verbreiten bezwecken die Umsetzung in die gesellschaftliche Wirksamkeit. Jedem der vier Sektoren eignet eine definierte Funktionalität im Gesamtbemühen um die Förderung des geschichtlichen Bewusstseins.

Im Rahmen dieser umfassenden Zielsetzung haben sich die seit 1986 geschaffenen Arbeitsgruppen bereits recht aktiv betätigt.

Arbeitsgruppe Archäologie

Die Leitung dieser Gruppe ist im Laufe des Berichtsjahres von Dr. iur. Werner A. Graf übernommen worden. Mit dem Aufbau eines Netzes von geschulten Mitarbeitern in jeder Gemeinde werden vorerst die Beobachtung von fundverdächtigen Plätzen und die Baugrubenkontrollen sichergestellt. Gleichzeitig werden die Kontakte zu den Gemeinden und Baufirmen aufgebaut.

Arbeitsgruppe Burgen

Die dringende Notwendigkeit einer Sicherung und gleichzeitigen Erforschung der Werdenberger Burganlagen ist offenkundig. Unser erstes Augenmerk gilt der imposanten Burgruine Hohensax, die von der Vegetation arg in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Die Vorarbeiten zur Bildung eines örtlichen Arbeitsteams sind gegenwärtig im Gange.

Arbeitsgruppe Publikationen

Ausserordentlich speditiv und von Anfang an qualitätsbewusst hat die Publikationskommission ihren Hauptauftrag, die Herausgabe des «Werdenberger Jahrbuchs 1988», erfüllt. Der durchschlagende Erfolg dieses Bandes – er war innert eines knappen Monats ausverkauft – bewog den Vorstand, die Reihe trotz des entstandenen Defizits weiterzuführen. Mit der Anstellung einer teilzeitlich arbeitenden Sekretärin konnte die sehr gross gewordene Belastung der Redaktoren etwas abgebaut und gleichzeitig mehr Freiraum für die vorausgreifende Konzeptarbeit in Hinblick auf die kommenden Bände gewonnen werden.

Arbeitsgruppe Volksmedizin

Angeregt durch ein Referat über «Volksmedizin» bildete sich Mitte 1988 eine entsprechende Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. phil. Heidi Gander. Die erste Zielsetzung galt der Aufnahme des aktuellen Standes der volksmedizinischen Kenntnisse in unserem Bezirk. Ein umfangreicher Fragebogen wurde in rund 1000 Exemplaren an die Bevölkerung verteilt. Die Befragung wird durch Interviews ergänzt und dient als Rohstoff für einen der folgenden Bände des «Werdenberger Jahrbuchs».

Veranstaltungen 1987/1988

Die HHVW führte folgende öffentliche Veranstaltungen durch:

1987

19. November:
Dr. h. c. Alois Senti, Bern: Die Sagenlandschaft Sargans/Werdenberg.
26. November:
Buchpremiere des «Werdenberger Jahrbuchs 1988».

1988

26. Februar:
Mitgliederversammlung und öffentliche Veranstaltung «Alte Volksmusik aus dem Werdenberg».
10. Mai:
PD Dr. Heinz Balmer, Zürich: Volksmedizin. Wert und Unwert aus historischer Sicht.
24. September:
Direktor Paul Brenzikofer, Salez: Zur Geschichte des st.gallischen Strafvollzugs. Besichtigung des Museums in der Strafanstalt Saxerriet.

Vorstand

An der Mitgliederversammlung vom 26. Februar 1988 wurde der Vorstand neu gewählt. Er setzt sich für die nächste dreijährige Amtsdauer wie folgt zusammen:

Präsident:
Gerhard R. Hochuli, Prof., Dozent NTB, Aeulistrasse 7, 9470 Buchs.
Vizepräsident:
Hans Stricker, Prof. Dr., Universität Zürich, Kornstrasse 10, 9470 Buchs.
Aktuarin:
Sigrid Hodel-Hoenes, Dr. phil., 9476 Fontnas.
Kassier:
Hermann Schol, Treuhänder/EDV-Berater, 9476 Fontnas.

KONZEPT HHVW

WERDENBERGER GESCHICHTE

SICHERN | FORSCHEN | AKTUALISIEREN | VERBREITEN

Sichern
Materielle und geistige Kulturgüter jeder Art als Rohstoff der wissenschaftlichen Forschung erfassen, inventarisieren, sichern und bewahren.

Forschen
Systematische Detailuntersuchungen zu Geschichtsverläufen und -strukturen als Voraussetzung für die Erarbeitung eines werdenbergischen Geschichtsbildes.

Aktualisieren
Konkretes und sinnliches Greif- und Begreifbarmachen der geschichtlichen Erfahrungen der Vergangenheit als identitätsbildende Kraft der heutigen und zukünftigen Gesellschaft.

Verbreiten
Wissen und Erfahrung über die Komplexität von Geschichte als Denkzeug für die Zukunftsbewältigung in der Bevölkerung breit verankern.

Christian Berger, Gemeindammann, Unterbach, 9469 Haag.
Bernhard Buchmann, lic. oec., Giufsteinweg 5, 9475 Sevelen.
Emma Dürr-Kaiser, Brugg, 9473 Gams.
Hansruedi Dietschi, Architekt, Städtli, 9470 Werdenberg.
Gertrud Künzler, Kantonsrätin, Schwanenweg 3, 9472 Grabs.

Mitgliederbestand
Überaus erfreulich hat sich der Mitgliederbestand entwickelt, der sich mit einem Nettozuwachs von 89 am Stichtag 30. September 1988 auf 349 Mitglieder beläuft. Davon wohnen 68 ausserhalb des Bezirks, zumeist heimatverbundene Werdenberger. Im Vorstand und in den verschiedenen Arbeitsgruppen sind gegenwärtig 32 Mitarbeiter aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt, was rund 10 Prozent des Mitgliederkreises entspricht.
Dieses ermutigende Wachstum des Vereins und ganz besonders das sich gestaltende Netzwerk aus engagierten Mitarbeitern beginnen dem gängigen Wort vom «steinigen Boden» für kulturelles Wirken die Glaubwürdigkeit zu entziehen.